

# **Pflichtenheft Klein-Tanklöschfahrzeug (KTLF)**

## **Generelle Fahrzeugausrüstung**

- § Grundsätzlich serienmässiges Chassis mit Ersatzteilgarantie des Werkes von 10 Jahren
- § Das Fahrzeug muss den Vorschriften des SVG entsprechen
- § Allradantrieb permanent
- § Differentialsperre Hinterachse
- § Antischlupfregelung oder gleichwertiges System, sofern möglich
- § ABS Bremssystem, sofern möglich
- § Ganzjahresbereifung
- § Dieselmotor, Leistung mind. 60 Nm/t bezogen auf zulässiges Gesamtgewicht
- § Automat, wenn möglich
  - Varianten sind: Automatisiertes Getriebe oder Schaltgetriebe
- § Treibstoffbehälter für 4 Stunden Dauerbetrieb mit Pumpe, Generator usw.
- § Geländeuntersetzung
- § Druckluftanschluss mit Rückschlagventil zur Aufladung der Bremsluftbehälter durch Fremdeinspeisung
- § 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
- § Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
- § Blaue Dreh- oder Blitzleuchten je nach Grösse und Aufbau, gemäss SVG
- § Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
- § Gelbe Blinkleuchten gemäss SVG
- § Restwegaufzeichnungsgerät RAG 2000 mit folgender Prioritätsschaltung:
  1. Blinker rechts
  2. Blinker links
  3. Stopplicht
  4. Handbremse (Feststellbremse)
  5. Abblend-/Fernlicht
  6. Pannenlicht
  7. Blaulicht
  8. Zweiklanghorn
- § Rückspiegel beidseitig heizbar
- § Federn für maximale Dauerbelastung ausgelegt
- § Feuerwehrrühler für Standbetrieb

- § Arbeitsstellenscheinwerfer
- § Lackierung RAL 3000, Feuerwehrrot
- § Tagesleuchtstreifen mit weisser Abgrenzung zum Feuerwehrrot
- § Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
- § Kastenaufbau und Trittbrettkasten spritzwasserdicht
- § Optische und akustische Ueberwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollläden und Lichtmast
- § Anhängerkupplung 5 t (z. B. Rockinger), max. 80 cm ab Boden mit Elektroanschluss 12 V und 24 V für Anhänger
- § 2 Paar Spurketten
- § Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
- § Funk (Mobilstation) in Kabine fest eingebaut mit zusätzlichem Bedienstand bei der Pumpe (empfohlen Hör-/Sprechgarnitur)

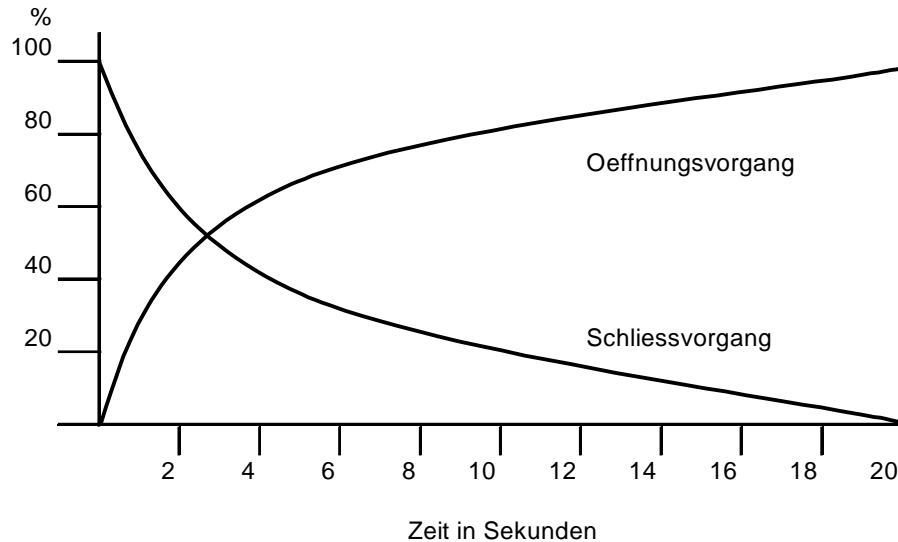
### **Fahrzeugtechnische Ausrüstung Klein-Tanklöschfahrzeug**

- § Zulässiges Gesamtgewicht 9-13 t (Angaben gemäss Bedarf)
- § Kabine/Mannschaftsraum für mind. 3 Personen
- § Motorenleistung: Drehmoment mind. 60 Nm/t bezogen auf zulässiges Gesamtgewicht
- § max. Fahrzeughöhe 3.20 m (genaue Angaben gemäss Bedarf)
- § max. Fahrzeugbreite 2.50 m (2.35 m möglich)

### **Feuerwehrtechnische, fest eingebaute Ausrüstung**

- In Kabine/Mannschaftsraum 2-4 (je nach Kabinentyp) fest eingebaute, als Rückenteil ausgebildete Atemschutzgerätehalterungen. Die Funktion als Sitzrücklehne muss auch gewährleistet sein, wenn keine Atemschutzgeräte mitgeführt werden.
- Lichtmast 6 m mit mind. 2 x 1000 W
- Normaldruckpumpe FPN 10-3000 (EN 1028)
- Nennförderstrom 3000 l/Min
- Schliessdruck 10-17 bar
- Sauganschluss 1 x NW 125 mm Storz
- 5 Saugschläuche à 2 m mit Seiher / Storz NW 125 mm mit Klappgriffen
- 4 Normaldruckabgänge NW 75 mm Storz mit Niederschraubventilen (Keine Kugelhähnen)
- Hochdruckpumpe
- Nennförderstrom mind. 150 l/Min
- Schliessdruck 40 bar
- 1 Hochdruckabgang auf Schnellangriffsleitung
- Automatische Pumpendruckregulierung
- 1 Schnellangriffsleitung mind. 50 m / Anordnung gemäss Einbauplan

- Wassertank rostfrei V4A oder Kunststoff faserverstärkt mit Niveauanzeige, Tankinhalt mind. 1800 l
  - 2 Tankeinspeisungen 1 x NW 75 mm Storz, 1 x NW 110 mm Storz mit Uebergangsstück auf 75 mm
- Automatische Tankfüllsicherung mit verzögerter Schliessautomatik und nachstehender **Ventil-Charakteristik**



Oeffnungs- und Schliesszeiten müssen "progressiv" einstellbar sein und betragen im Minimum 20 Sekunden.

Die dazu erforderlichen Antriebseinheiten können wie folgt konfiguriert sein: Pneumatikzylinder mit hydraulischer Dämpfung über Proportionalventil gesteuert, oder elektromechanischer Antrieb mittel Schrittmotor oder frequenzgesteuerte Ausführung.

Die Oeffnungs- bzw. Schliesszeiten der Tankbefüllung sind auf die gemeindespezifische Netzkonstellation einzustellen und dürfen durch den Oeffnungs- bzw. Schliessvorgang einen maximalen Druckabfall bzw. Druckanstieg von +/- 2 bis 3 bar gegenüber dem statischen Druck (Ruhedruck) aufweisen.

- Tankdurchlauf 120 % Nennförderstrom 3600 l/Min
- Rücklauf in Tank für Hochleistungslüfter, NW 75 mm Storz mit Rückschlagventil
- Bedienung Motor und Pumpe
- Motor EIN/AUS in Kabine und bei der Pumpe
- Pumpe EIN/AUS in Kabine und bei der Pumpe

## Mobiles Material

Wird durch die Feuerwehr angeliefert

Standort und Einbau des mobilen Materials gemäss Einbauplan

§	Atemschutzmodul 3 Trupp
-	6 Pressluftatmer
-	6 Reserveflaschen

- 2 Führungsleinen 100 m
- 1 Führungsleine 50 m
- 3 Rettungsseile
- Atemschutz-Ueberwachung
- 1 Ueberwachungstafel
- 1 Alarmsirene

- § Verkehrsmodul Standard
- 4 Faltsignale (Triopan) 90 cm Vollreflex
  - 4 Blitzleuchten
  - 6 Leitkegel
  - 500 m Absperrband
  - 2 Stablampen

- § Elektromodul Standard / IP 54
- 2 Scheinwerfer 500 W oder gleichwertige / CEE
  - 2 Kabelrollen 230 V / CEE
  - 1 Kabelrolle 400 V / CEE
  - Uebergangsstücke 230 V
  - 1 x CEE 13A 6h auf Stecker T12
  - 1 x Kupplung T13 auf Stecker CEE13A 6h
  - Uebergangsstücke 230/400 V
  - 1 x CEE 16A 5-polig 6h auf Stecker J15 5-polig
  - 1 x Kupplung J15 / CEE16A 5-polig 6h

- § Notstromaggregat 5 kVA / IP 54 / CEE Kupplungen
- Reservetreibstoff / Kanister à 20 l

- § Rettungsmodul Leitern
- 1 Schiebeleiter 9.8 m
  - 1 Anstalleiter kurz

- § Modul Rettung aus der Tiefe                      1 x pro Einsatzzug
- Arowa-Gurt
  - 2 Rettungsseile

- § Rettungsmodul Spezial
- Korbtrage mit Auf- und Abseilsystem z. B. Rollgliss
  - Auffanggurt

- § Sanitätsmodul Orts-FW
- 1 Sanitätskoffer Beatmung
  - 1 Sanitätskoffer Verband
  - 1 Bergerbahre
  - 2 Woldecken

- § Löschmodul 3
- 300 m Schlauch NW 75 mm doppelt gerollt
  - 300 m Schlauch NW 40 mm doppelt gerollt
  - 2 Hydrantenschlüssel mit Uebergangsstück NW 75/55 mm
  - 6 Hohlstrahlrohre
  - 4 Teilstücke
  - 2 Absperrschieber NW 75 mm
  - 4 Schlauchbrücken
  - 4 Paar Storzschlüssel
  - 4 Uebergangstücke NW 55/75 mm

- § Modul Entrauchung / Entlüftung
- Hochleistungslüfter mit Wasserantrieb

- § Schweres Lösch- und Haltemodul
- 1 Wasser-/Schaumwerfer mobil 1200 l/Min / mit Hohlstrahldüse
  - 1 Hydroschild

- § Löschmodul Schaum (Additive)
- 1 Zumischer Z 200
  - 1 Schwerschaumrohr
  - Additive / mind. 60 kg in Behältern

- § Modul Kleinlöschgeräte Standard
- 1 Eimerspritze
  - 1 Pulverlöscher 12 kg
  - 1 Lightwater 12 kg
  - 1 CO<sup>2</sup>-Löscher 6 kg
  - 1 Löschdecke

- § Werkzeugmodul Standard
- 2 Feuerwehräxte
  - 1 Pickel
  - 1 Schaufel
  - 1 Geissfuss
  - 1 Brecheisen

Zusätzliches Material gemäss Anforderungen der Feuerwehr